

**Kleine Anfrage nach § 24 BezVG der Mitglieder der Bezirksversammlung Eimsbüttel,  
Elke Zimmermann, Harald Wellmann und Jörg Pillatzke (AfD-Fraktion)**

**Aufgabe des Kleingartenvereins 340, Gartenfreunde Wittkamp**

Sachverhalt:

Wie zahlreiche Nutzer des KGV 340, Wittkamp, berichteten, wurden diese aufgefordert, ihre Gärten zum 31.12.2024 zu verlassen. Trotz einer Absprache, dass sie die Gärten bis zum 3. Quartal 2025 nutzen können. Eine Aufgabe im Winter ist sicherlich nicht für die weitere neue Nutzung auf dem A 7 Deckel vom Vorteil. Die kurzfristige Räumung im Winter macht es unmöglich, Pflanzen zu überführen, was ökologisch und ökonomisch problematisch ist. Auch ist es nahezu unmöglich in der kurzen Zeit eine neue Laube zu errichten, was das Erschließen des Geländes weiter erschwert, und Folgekosten verursachen wird.

Hierzu haben wir einige Fragen:

1. Wer hat beschlossen, dass der KGV 340 überbaut werden soll?

Der Senat hat am 19. Oktober 2021 den Bebauungsplan Stellingen 64 beschlossen, der die Kleingartenfläche mit Wohnungsbau überplant.

s. Link zum Planportal [Stellingen64.pdf \(daten-hamburg.de\)](#)

2. Was soll dort gebaut werden? Gibt es hierfür bereits Planungen?

s. Frage 1.

3. Wer hat den Nutzern des KGV 340 versprochen, dass sie die Gärten bis zum 3. Quartal 2025 nutzen können?

E-MR Fehlanzeige.

4. Wer ist nun dafür verantwortlich, dass die Nutzer bis zum 31.12.24 die Gärten besenrein verlassen müssen?

E-MR Fehlanzeige.

5. Wer ist für die Planungen auf dem A7-Deckel verantwortlich?

Die Planungen der Bundesrepublik Deutschland zum Ausbau der BAB7 erfolgte in der Verantwortung der damaligen Auftragsverwaltung des Bundes durch die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSU). Diese hat 2007 die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und Bau GmbH (Deges) mit der Planung und Projektdurchführung für den A7 Ausbau beauftragt. Die mit dem Gesamtprojekt verbundenen städtebaulichen Zielsetzungen Hamburgs zur Stadtreparatur und zur Bereitstellung zusätzlicher Wohnbaupotenziale hat der Senat durch die federführende BSU durchführen lassen.

*Vgl. Drucksache 19/2471 Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft, Ausbau BAB A 7 – Städtebauliche und landschaftsplanerische Optimierung; Deckelergänzungen und Deckelnutzungen*

[0425.qxd \(buergerschaft-hh.de\)](#)

sowie

*Drucksache 21/6050, Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft, Ausbau BAB A7 nördlich des Elbtunnels*

[2733.indd \(buergerschaft-hh.de\)](#)

Das Bezirksamt Eimsbüttel hat ab 2013 die weitere Planung und Ausführung der Freianlagen auf und neben dem Lärmschutztunnel Stellingen auf Grundlage der Zuständigkeitsanordnung im Gartenwesen übernommen. Die Park- und Kleingartenanlage ist seit dem 05.07.2024 fertig gestellt. Die Kleingartenanlage kann sofort bezogen werden.